



Ein Haus für Kinder...

In unserem Haus wollen wir es Kindern ermöglichen, nicht nur fröhliche und unbeschwerte, sondern auch lehrreiche Stunden zu verbringen.

Wir möchten ihnen Raum geben sich zu erforschen, auszuprobieren, durch selbständiges Tun eigene Erfahrungen zu machen, und sie in der Gemeinschaft ihrer Freundinnen und Freunde ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen unseren Mitarbeitern, den Eltern und Kindern brauchen wir...

Regelmäßige Elternabende, viele einzelne Gespräche beim Bringen und Holen oder mal mit etwas Zeit bei einer Tasse Kaffee sind uns wichtig. Sie erfahren von uns wie Ihr Kind den Tag verbracht hat und wir hören was Ihr Kind zu Hause erlebt hat. Im familienergänzenden Erziehen sehen wir die bestmögliche Begleitung. Wir können uns am besten kennen lernen und verstehen, wenn wir miteinander sprechen. Wir wünschen uns, wenn die Eltern sich gemäß ihrer individuellen Möglichkeiten und Fähigkeiten in die Tagesstätte einbringen! Interesse der Eltern für unsere Konzeption sowie die Unterstützung bei der Durchführung setzen wir voraus.

Kinder müssen die Möglichkeit haben sich aktiv mit ihrer Umwelt auseinander zu setzen. Sie brauchen vielfältige Erprobungsmöglichkeiten für ihre Sinne. Die Eigentätigkeit ist dabei die intensivste Form der Aneignung von Erfahrungen, sie spricht alle Sinne an.

Alle Kinder haben den natürlichen Drang sich weiter zu entwickeln - und zwar auf allen Ebenen: Körperlich, geistig und emotional. Kinder haben ein Recht auf eigenes Tempo, eigene Entscheidungen, eigene Fehler und eigene Lösungen. Deshalb nimmt bei uns die Beobachtung einen großen Stellenwert ein.

Für uns ist sinnvoll, im miteinander unterschiedlichen Alter, verschiedener Begabungen, Neigungen oder Beeinträchtigungen den Tagesablauf gemeinsam zu erleben. Wir orientieren uns an dem Leitsatz der Reformpädagogin M. Montessori

„Hilf mir, es selbst zu tun.“